

Wie lange kann ein Land grün-idiotische Politik ertragen?

Autor: Empfohlener Beitrag | 13. April 2023



Von Anfang an zeichnete sich grüne Politik dadurch aus, dass Forderungen aufgestellt wurden, die jenseits realistischer Möglichkeiten sind. Mit Kelly und Bastian waren die Grünen wenigstens noch eine Friedenspartei. Mit Fischer zogen sie in den Krieg. Mit Habeck zerstören sie jetzt die eigene Wirtschaft. Baerbock macht die BRD zur Lachnummer.

Bevor jemand auf die Idee kommt, mit dem Adjektiv „idiotisch“ eine Verbalinjurie konstruieren zu wollen, sollte man sich mit diesem Terminus genauer beschäftigen. Wikipedia nennt dazu eine ganze Reihe von Synonymen, die allesamt zutreffend sind für das, was unsere aktuelle Regierung leistet. <https://de.wikipedia.org/wiki/Idiot> Vom Lateinischen entlehnt wird ein Idiot als „Laie“, „Stümper“, „Pfuscher“ oder einfach „unwissender Mensch“ bezeichnet. So komme ich zu dem Schluss, dass es nicht falsch sein kann, einen Kinderbuchautor,

der zum Wirtschaftsminister gemacht worden ist, mit all diesen Adjektiven zu beschreiben. Oder eben jeden Minister, der bar jeder Fachkenntnis für sein Ressort ist und das gilt nicht nur für grüne Minister.

Kommunistische Revolutionen liefen meist nach dem gleichen Muster ab. Man nahm den „Reichen“ ihr Geld, ihren Besitz, und verteilte die geraubten Güter unters Volk. Allen ging es besser, aber nicht lange. Je nachdem, wieviel Substanz da gewesen ist, dauerte es etwa drei Jahre, bis die Substanz aufgebraucht war und es ging stramm bergab. Diese Zeit reichte aber aus, die Macht der Kommunisten zu zementieren. Zensur und Repression waren etabliert und es gab keinen Weg zurück. Die meisten dieser kommunistischen Regierungen zeichneten sich dadurch aus, dass Machtpositionen nach Systemtreue vergeben wurden und nicht nach Qualifikation. Hier finden wir die Parallelen zur BRD und das begann schon unter Merkel und auch früher. Man denke nur an die Verteidigungsministerinnen oder die Gesundheitsminister.

Ideologie statt Fachkompetenz

Mit der „Ampel“ sind wir in der BRD in der [Ochlokratie](#) (= [Pöbelherrschaft](#)) angekommen. Allerdings in einer besonders krassen Form, denn die Akteure sind nicht nur Idioten, (siehe oben), sondern auch noch ideologisch restlos verblendet. Wie bei Grünen üblich, sind sie noch dazu bar jeder Kenntnis von Physik oder Naturwissenschaften allgemein. So sind sie nicht einmal in der Lage, ihre zerstörerische Ideologie auf Realitätsnähe zu überprüfen. Wenn sie das denn überhaupt wollten. So mussten wir gerade erleben, wie Herr Habeck über Atomkraft denkt, ohne an einer kognitiven Dissonanz zu verzweifeln. Ich zitiere: **„Die Ukraine wird an der Atomkraft festhalten. Das ist völlig klar - und das ist auch in Ordnung, solange die Dinger sicher laufen. Sie sind ja gebaut.“** Ich erinnere dazu an die 1970er Jahre. Da wurde geschrieben: Wenn es in Deutschland radioaktiven Niederschlag geben wird, dann bei Ostwind. Das bezog sich auf die Sicherheit sowjetischer Atommeiler und etwa 15 Jahre später havarierte der Reaktor in Tschernobyl. Das Gedächtnis des Kinderbuchautors kann offensichtlich nicht einmal 37 Jahre zurückreichen.

In deutschen Atomkraftwerken gab es noch nie einen ernsthaften Unfall. Es gibt also keine Reaktoren, die sicherer laufen, als die deutschen. Und sie sind ja gebaut. Aber laut Habeck und den anderen grünen Hasardeuren müssen die jetzt

stillgelegt werden. Nicht nur das. Sie sollen sofort so weit zurückgebaut werden, dass sie niemals mehr angefahren werden können. Dazwischen sollte die Frage auftauchen, was der Wirtschaftsminister überhaupt zur Atomkraft sagen sollte. Es ist nicht sein Ressort. Habeck macht so aber etwas ganz anderes. Er bringt die BRD in die Abhängigkeit der Ukraine. Er will nicht nur Atomstrom von dort beziehen, es geht auch um Gas.

Gas kommt über die Ukraine aus Russland

Die BRD bezieht nämlich nach wie vor Gas aus Russland, nämlich über die Pipeline durch die Ukraine. Da gibt es einen Vertrag, in dem festgelegt wurde, dass Deutschland trotz Nordstream eine fixe Menge russischen Gases über die Ukraine beziehen und bezahlen muss und Kiew erhält Durchleitungsgebühren. So, wie Deutschland noch etliche Jahre vertragsgemäß Geld an Russland überweisen muss, für Gas, das Russland gern liefern würde, dessen Abnahme aber verweigert wird. Gegenüber Russland darf man also vertragsbrüchig werden, gegenüber der Ukraine nicht. Was diese Spezialisten verschweigen ist, dass wir ohne dieses russische Gas durch die Ukraine überhaupt nicht über den Winter gekommen wären. So, wie wir russisches Gas und Öl jetzt über Indien und andere beziehen, zu überhöhten Preisen. Ob das ein Wirtschaftsminister wissen müsste? Eigentlich schon und so darf die Frage gestellt werden, ob wir vorsätzlich angelogen werden.

Regieren gegen das Volk

Neuesten Umfragen zufolge sind gerade mal 32 Prozent der Wähler mit der „Ampel-Regierung“ einverstanden, zufrieden. 80 Prozent sind für eine Laufzeitverlängerung der verbliebenen Atomkraftwerke. 80 Prozent lehnen Gendersprache ab und genauso viele sind gegen das Ölheizungsverbot. 70 Prozent halten die Migrationspolitik für falsch. Man könnte diese Liste noch ewig weiterführen. Die Tendenz wäre dieselbe. Mir ist in der Nachkriegszeit keine deutsche Regierung bekannt, die in praktisch allen großen gesellschaftspolitischen Fragen so massiv gegen die Interessen und Wünsche der Bevölkerungsmehrheit Beschlüsse fasst wie diese. Eine Entwicklung, die einen hilflos und wütend zurücklässt. Was sagt uns das über das Demokratieverständnis dieser verbohrt Ideologen?

Gustav Heinemann, Bundespräsident von 1969-1974, sagte dazu:

„Die Grundlage der Demokratie ist nicht die Herrschaftsgewalt eines obrigkeitlichen Staates. Nicht der Bürger steht im Gehorsamsverhältnis der Regierung, sondern die Regierung ist dem Bürger im Rahmen der Gesetze verantwortlich für ihr Handeln.“ Aber Kanzler Schröder wusste dazu schon etwas zu sagen, kurz nach seiner Amtseinführung. Ich zitiere frei: Das ist ja das Geile an der Demokratie, dass man vier Jahre lang machen kann, was man will und niemand kann einen daran hindern. Ach ja, damals waren auch die Grünen an der Regierung beteiligt und sie wollten uns schon damals den Atomstrom nehmen.

Eine grüne Minderheit terrorisiert das Land

Man kann sagen, dass Deutschland von einer kleinen Minderheit terrorisiert wird. Nur 15 Prozent der Wähler haben diesen Grün-Ideologen ihre Stimme gegeben. Aber die können sich auf die Medien verlassen. Es wird angenommen, dass 80 Prozent der „Journalisten“ in den Systemmedien Anhänger der rot-grünen Ideologie sind. Dazu kommen dann winzige Hilfsorganisationen, wie die DUH, die „Deutsche Umwelthilfe e. V. Die hat gerade mal 475 Mitglieder und behauptet, 12.000 „Fördermitglieder zu haben. Diese DUH klagt aber an allen möglichen Ecken und sorgt so dafür, dass zum Beispiel die Stadt München Dieselfahrzeuge aus der Stadt verbannt. Was aber nicht kontrolliert wird, werden kann. Aber das Edikt steht im Raum und ängstigt weniger begüterte. In diesem Sinn, den 80 Prozent grünen Journalisten, wagen es weder die SPD noch andere, diesen grünen Diktaten zu widersprechen.

Sie haben die Lüge vom menschengemachten Klimawandel zur Religion erhoben und niemand wagt es, das in Diskussionen in Zweifel zu ziehen. Man würde von weiteren Gesprächsrunden ausgeschlossen. So, wie es niemand wagen darf anzuzweifeln, dass die Ukraine alle unsere westlichen Werte lebt und verteidigt. Das ist Meinungsdictatur. In derselben Art, wie wir es schon mit Corona hinnehmen mussten. Ist das eines demokratisch-freiheitlichen Landes würdig? Aber mit den Grünen war es schon immer so. Eine offene Diskussion konnten die sich noch nie leisten, weil sie Mangels Bildung keiner solchen standhalten können. Genau das sind die Merkmale aller Diktaturen, nämlich das Recht auf den Besitz der einzigen Wahrheit für sich zu reklamieren.

Ein Minister kann mit seinem Land nichts anfangen

Doch wie lange kann ein Land dieses grün-idiotische Verhalten ertragen, ohne

daran kaputt zu gehen? Mit ihren Helfern in den Medien haben sie die Gesellschaft schon tief gespalten. Mit den „Umfrageergebnissen“ suggerieren sie große Zustimmung für ihre Politik und die Medien hinterfragen das nicht. Jetzt sind sie dabei, unser Land zu deindustrialisieren und es ist fraglich, ob das noch repariert werden kann. Wie kann es sein, dass ein Mann in einem Land Minister wird, der folgendes gesagt hat: **„Vaterlandsliebe fand ich stets zum Kotzen. Ich wußte mit Deutschland nichts anzufangen und weiß es bis heute nicht.“**

Darf man sich da noch wundern, dass dieser Mann alles tut, unser Land zu zerstören? Der Atomkraft in der Ukraine gut findet, aber unsere Meiler abschalten lässt? Dass die Außenministerin aus demselben Stall mal eben erklärt, wir befänden uns im Krieg mit Russland. Ganz allgemein muss ich feststellen, dass ich keinem Mitglied der Grünen Partei oder ihrer Anhänger auch nur einen Rest an Respekt zugestehen kann, denn die ordnen sich den Führungspersonen dieser Partei unter. Den Führungspersonen, die zumeist nicht einmal eine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können und auch ansonsten durch ihre Erscheinung kaum als vorbildhaft bezeichnet werden können. Müsste man sich nicht eher totlachen, wenn eine Frau Lang Ernährungstipps gibt? Oder eben diese naturwissenschaftsfremden Leute überhaupt von Klima oder Energie reden?

Dass Deutschland ob der grünen Politik noch nicht ganz untergegangen ist, ist der in Jahrzehnten aufgebauten Substanz zu verdanken. Jedes andere Land wäre mit dieser idiotischen Politik schon restlos erledigt. Aber wenn die so weiter machen dürfen, haben sie es auch bei uns bald geschafft: Die späte Umsetzung des Morgenthau-Plans, die Deindustrialisierung Deutschlands. Warum sonst weigern sie sich, den Terroranschlag auf unsere Gasversorgung aufzuklären? Weil das ihren Zielen zu Pass kommt! Warum hält Habeck an seinem Heizungsdiktat fest? Weil er so darüber bestimmen kann, wer den Strom für seine Wärmepumpe erhält und warm wohnen darf. Alles in allem kann ich nur sagen, ich kann die idiotisch-ideologisch grüne Politik nicht mehr ertragen. Diese Regierung muss umgehend zurücktreten!